

5. Wie der Geburtstag der Puppe gefeiert wird.

Wenn die Puppe Geburtstag hat, ladet Dora ihre Freundin Erna ein. Die Puppe sitzt am Geburtstagstisch und besieht sich ihre Geschenke. Dora kocht auf der Maschine Schokolade. Dazu gibt es Kuchen. Die Puppe soll auch von allem kosten, aber schließlich essen die beiden Mädchen all die Leckereien selber auf, die sie für die Puppe gekocht haben.

6. Von Doras Puppenstube.

Dora hat eine große Puppenstube. Die hat der Vater fein tapeziert. An den Fenstern sind bunte Gardinen. Um einen Tisch herum stehen vier gepolsterte Stühle. Über einer Kommode hängt an der Wand ein Spiegel. In der Ecke steht ein Schrank. Von der Decke herab hängt ein Kronleuchter usw.

7. Was für Puppen es gibt.

Eine Badepuppe kann man ins Wasser legen. Das darf man mit der Kleiderpuppe nicht tun. Manche Badepuppen sind ganz aus Porzellan oder aus Gummi gemacht. Die Gelenkpuppe kann ihre Arme und Beine bewegen. Sie sitzt auch ganz steif, ohne daß sie sich anlehnt. Die Gummipuppen haben manchmal eine Stimme. Die sitzt innen in der Puppe. Wenn diese Puppe gedrückt wird, so schreit sie.

* Wiegenlied. S. v. Fallerleben. S. 50. S. 30.

Puppenschule.

Püppchen, Püppchen, mußt dich schämen,
bist so dumm und schon so alt!
Lesen mußt du endlich lernen,
Zeit ist's dazu wirklich bald.

Gib nur acht, ich will dich lehren,
höre mir nur richtig zu:
A mußt du vor allem lernen,
und dann e — i — o und u.

So, nun soll's für heut' genügen;
allzuviel, das schadet dir.
Nach der Arbeit ist gut ruhen,
nach dem Lesen spielen wir.

Ist es Abend dann geworden,
leg' ich dich ins Bett zur Ruh,
und dann mußt du mit mir beten,
eh' du machst die Augen zu.